

Tobias Preisig, geboren am 18.09.1981 in Zürich. Mit 7 Jahren begann Tobias klassischen Geigenunterricht zu nehmen. Er entdeckte im Laufe der Jahre seine Vorliebe zu Jazz. So wurde er im Alter von 17 Jahren als erster Geiger in der Hochschule für Musik und Theater in Bern aufgenommen. Der junge Musiker erhielt Unterricht durch Andy Scherrer und Peter Frei. In seiner bisherigen Laufbahn als Musiker gewann er zahlreiche Auszeichnungen und Solistenpreise an diversen Festivals. Zusammen mit dem Schweizer Bassisten Dominic Egli wurde ihm der Förderpreis der „Generations 98“ verliehen. Es folgten Auftritte mit dem Swiss Youth Jazz Orchestra. Tobias war Mitglied des International Association of Schools of Jazz Meeting in Paris und repräsentierte die Swiss Jazz School. 1999 reiste er nach New York und führte sein Musikstudium weiter an der New School bei Richie Beirach, Reggie Workman und Gerald Beald. Während seiner Zeit in New York sammelte er viele Erfahrungen in der Salsa Musikrichtung als Mitglied der Band Los Jovenes Del Barrio. Im Jahr 2000 wurde er zur Masterclass für das Ravinia Jazzfestival in Chicago eingeladen. Der junge Musiker beendete sein Studium nach drei Jahren mit einer Auszeichnung. Kurze Zeit später zog es ihn in seine Heimat zurück. Sein Verlangen nach Innovativem bewegte ihn nach Indien. Dort liess er sich durch Sucdev Mishra in die indische Violin-Praxis einführen. Im Sommer 2003 wurde Tobias als Mitglied des Europe Jazz Youth Orchestras ausgewählt. Unter der Leitung von Bruno Tommaso tourten sie durch Dänemark, Deutschland und Italien.

Zwischenzeitlich hat er seine Liebe zu der weltoffenen Stadt Paris entdeckt. Aufgrund der wunderschönen Atmosphäre pendelt er noch heute zwischen Zürich und Paris. Tobias hat bereits seine erste CD „Chapter one“ unter eigener Regie produziert mit Musikern ,die ihm das geben wonach er die ganze Zeit suchte.